

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 34.

Samstag den 11. Februar 1893.

(535) 3—3

Z. 2293.

Kundmachung.

Da in einer hiesigen Stallung das Auftreten der Maul- und Klauenseuche bei Kühen amtlich constatirt wurde, so werden die Besitzer von Kindern und Schweinen aufgefordert, ihren Viehstand genau zu überwachen und wenn sie bei demselben irgend welche Zeichen der Krankheit, als: die Entzündung der Schleimhaut des Mauls, Bläschen oder Geschwüre am Kinnbacken, schweres Fressen oder Wiederkaufen, dann Entzündungen und Wunden an den Klauen bemerken sollten, dies allförmlich dem gefertigten Stadtmagistrate anzuzeigen.

Die Unterlassung dieser Anzeige wird mit Arrest bis zu zwei Monaten oder an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 1. Februar 1893.

(632) 3—2

Z. 1808.

Kundmachung.

Laut Mittheilung der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien vom 28. Jänner 1893, Z. 6591, sind aus der anlässlich der Vermählung Ihrer k. und k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königl. Hoheit dem Prinzen Leopold von Bayern von einem Ungenannten gegründeten Stiftung

für das Jahr 1893 zwei Ausstattungen im Betrage von je siebenhundert (700) Gulden ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattungen haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese zwei Ausstattungen werden am 20sten April 1893 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehehindernisse flüssig gemacht, wozu dem betheiligten Mädchen die Frist bis Ende October 1893 offen steht.

Sollte eine Competentin vor der Verleihung sich verheirathen, so wird diese der verliehenen Ausstattung verlustig.

Die Gesuche sind mit dem Taufschein, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und

bis 10. März 1893

bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sofern über die bereits stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis geliefert werden

kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 6. Februar 1893.

(641) 3—2

Nr. 2432.

Kundmachung.

Am 23. Jänner d. J. hat bei der Stefansdorfer Brücke ein unbekannter Hund ein Weib gebissen und dann die Ortschaften Stepanja Vas, Gorenja und Spodnja Hrušica, Bizovik und Dobrunje durchstreifend, noch andere Personen angefallen und mehrere Hunde gebissen und ist dann im Walde gegen Orle spurlos verschwunden.

Da dieser Hund in hohem Grade wuthverdächtig war, hat die k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach über die obbenannten Ortschaften die Hundecontumaz verfügt, der gefertigte Stadtmagistrat aber findet auf Grund des Gesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, anzuordnen, daß im ganzen Stadtgebiete die Hunde durch drei Monate, von Tage dieser Kundmachung an, nur mit einem sichern, das Beißen absolut verhindernden Maulkorb versehen, herumlaufen dürfen oder aber überhaupt außer Haus an der Leine geführt werden müssen.

Frei, ohne Maulkorb oder bloß mit weichem, nur aus weichem Leder ver-

fertigten, das Beißen nicht verhindern den Maulkorb herumlaufende Hunde werden eingefangen und vertilgt, und es wird gegen die Schuldtragenden weiters nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 6. Februar 1893.

(618) 3—2

Nr. 97 ex 1893 Prä

Erledigte Dienststellen.

Eine Steueramts-Controllorstelle in der X., eventuell eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen, binnen vier Wochen beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unterofficieren, welche sich eventuell um die Steueramts-Adjunctenstellen bewerben sollten, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.
Laibach am 6. Februar 1893.

Anzeigebblatt.

Prospekte und Probehefte
durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und
in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHM'S

dritte,
gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche,
Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall
und Prof. E. L. Taschenberg.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit
mehr als 1800 Abbildungen im Text,
9 Karten und 180 Tafeln in Holz-
schnitt und Chromodruck, nach
der Natur von Friedrich Specht,
W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

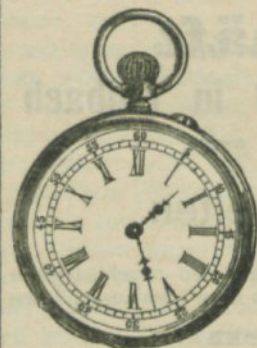
Verlag des Bibliographischen
Instituts in Leipzig u. Wien.

Ein Schüler

aus gutem Hause, nicht über 15 Jahre alt,
welcher die Realschule oder das Ober-
gymnasium besucht, wird von einem Pro-
fessor in Verpflegung und Obhut genommen.
Wo? sagt die Administration dieser
Zeitung. (691) 2—1

Sehr billig!

Franz Čuden
Uhrmacher
(früher J. Geba)
Elefantengasse Nr. 11
(Filiale in Trifail)



empfehlen sein gros-
ses Lager von gold-
enen, silber-
nen und Nickel-
uhren und Uhr-
ketten, ferner alle
Arten Wand-
uhren und sonst
in sein Fach ein-
schlagende Gegen-
stände. (890) 45-41
Reparaturen wer-
den gegen Garantie
billig ausgeführt.

Preisourante gratis und franco.

(589) 3—2

Nr. 186.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfesferer) die executive Versteigerung der dem Franz Gotlar als Besitznachfolger der Mariana Gotlar von Bizmarje gehörigen, gerichtlich auf 5725 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 17 der Katastralgemeinde Bizmarje sammt dem auf 132 fl. geschätzten fundus instructus und der auf 647 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 18 der Katastralgemeinde Bizmarje neuerdings bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Februar

und die zweite auf den 18. März 1893, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 5. Jänner 1893.

(592) 3—2

St. 1109.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Premka, posestnika iz Smartnega pod Šmarno Goro, proti Ozbaltu Premku od ondi, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja zemljišča vložna st. 19 katastralne občine Smartno pod Šmarno Goro, de praes. 18. januarja 1893, st. 1109, slednjim postavil kuratorjem ad actum Jarnej Šesek, posestnik iz Smartnega pod Šmarno Goro, ter se o tej tožbi določil narok za skrajano razpravo na dan

21. februvarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. jan. 1893.

(607) 3—2

St. 4620, 4621, 141, 200, 281, 347, 348.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Jožeta Mesojedeca iz Ljubljane proti neznano kje v Ameriki biva-
ločemu Francetu Purkartu zaradi 60 gold. 50 kr.;

2.) Franceta Piskurja iz Gmajne proti Videtu Spendalu, Jožetu, Antonu in Ani Piskur zaradi zastaranja terjatev pri vložni st. 68 katastralne občine Muljava 120 gold., 94 gold., 54 gold. in 100 gold.;

3.) Janeza Cegljarja iz Artize Vasi st. 9 proti Mariji Dremelj in njenim neznanim dedičem zaradi najemskih pravic, zavarovanih pri vložni st. 37 katastralne občine Vélke Pece;

4.) Jožeta Erjavca iz Plešivice, sedaj v Visnji Gori, proti neznano kje biva-
jočim Antonu in Mariji Perme, Andreju Bregarju, Antonu Stepecu iz Visnje Gore, Jožetu Javorniku iz Žalne in Klari Dolcher radi zastaranja terjatev pri vložni st. 102 in 103 katastralne občine Vélke Loka 1000 gold., 218 gold., 5 gold. 32 kr., 40 gold.,

55 gold. 79 kr., 500 gold., odnosno 400 gold.;

5.) Franceta Magovaca iz Gmajne proti neznano kje biva-
ločemu Francetu Strahu iz Gmajne st. 17 radi priposestovanja zemljišča vložna st. 69 ad Krka;

6.) Marije Piskur iz Podgabrja proti neznanim Jožetu Piskurju zaradi zastaranja terjatev pri vložni st. 77 v znesku 35 gold.;

7.) Antona Turka iz Visnje Gore proti neznanim Janezu in Mariji Turk radi priposestovanja zemljišča vložna st. 68 ad Draga — določuje se dan na

24. februvarja 1893. l.

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči v sumarno, oziroma v redno ustno razpravo, in so se radi neznane biva-
lošča toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer za tožbo: ad 1 Jakob Kastelic iz Bojanjega Vrha; ad 2 in 5 Anton Poljanc iz Gabrovšice; ad 3 Jože Erjavca iz Artize Vasi; ad 4 Franc Novljan iz Vélke Žalne; ad 6 gospod Peter Gilly iz Visnje Gore in ad 7 gospod Franc Kovač iz Zatičine, in so se njim vročile dotične tožbe.

Pozivljajo se tedaj toženi, priti k zgoraj razpisani obravnavi ali nazna-
niti do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne se bode reč ob-
ravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
dne 28. januarja 1893.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt
jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen
an die Buchhandlung von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach. (4364) 30-24

Vor Nachahmung geschützt durch Muster
und Marke.

Magen-Salz

von
Julius Schaumann

landschaftl. Apotheker in Stockerau.
Seit vielen Jahren bewährtes diäte-
tisches Mittel zur Beförderung der
Verdauung. Beseitigt sofort über-
schüssige Magensäure. Unübertroffen
zur Regelung und Aufrechterhaltung
einer guten Verdauung.

Zu haben in allen renommierten Apo-
theken der österr.-ungar. Monarchie.
Preis einer Schachtel 75 kr.
Versandt pr. Post bei Abnahme von min-
destens 2 Schachteln gegen Nachnahme.
Haupt-Depôt: Landschaftl. Apotheke des
Julius Schaumann in Stockerau.

Erhältlich in sämtlichen Apo-
theken in Laibach. (5843) 10—4

GROSSTE AUSWAHL. Sauberste Ausführung. BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

(415) 3—3 Nr. 227.

**Reassumierung
zweiter exec. Feilbietung.**

Ueber Einschreiten des Alois Pirker von Klagenfurt wird in dessen Executions-sache gegen Anton Zupan von Breznica pcto. 300 fl. die zweite executive Feilbietung der zusammen auf 18.059 fl. geschätzten Realitäten Einl. Nr. 41, 42, 43, 44, 213, 217, 266 und 275 der Katastralgemeinde Doflovič, Einl. Nr. 86, 151 und 152 der Katastralgemeinde Zirovnica, Einl. Nr. 236 und 237 der Katastralgemeinde Hraščach und Einl. Nr. 309 der Katastralgemeinde Bigaun, neuerlich für den

24. Februar 1893, vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Antrage reasumiert, daß obige Realitäten bei dieser Tagung auch unter dem Schätzwerte werden veräußert werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 10. Jänner 1893.

(528) 3—3 Nr. 8550.

Erinnerung.

Von dem R. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Levstef von Merleinsrauth hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Samša von Merleinsrauth sub praes. 10. October 1892, Z. 8550, die Klage auf Ausstellung einer Löschungs-Diittung f. A. eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

28. Februar 1893, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 29 der Gerichtsordnung angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den R. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnikar in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 25. Jänner 1893.

(465) 3—3 St. 1525.

Oznanilo.

(St. 3 iz 1. 1893.)

I. Prodaje:

1.) Eksekutivna zadeva Marije Saje Sz Kota, okraj Črnomelj, proti Matiji c. talcerju iz Maslja pcto. 69 gld. 68 kr. c. s. c., posestvo vložna stev. 38 katastralne občine Čermošnice, cenilna vrednost z pritiklino 2025 gold., odlok z dne 20. januarja 1893, stev. 400, v zvrho prestavljenja dražbeni dnevi 14. marca in 11. aprila 1893. l.;

2.) eksekutivna zadeva Jurija Čelčiča iz Uršnega Sela proti Jožefu Sobru iz Verduna pcto. 200 gold. c. s. c., užitne pravice do parc. st. 3244 katastralne občine Dobni Dol vložna st. 584 in do parc. st. 2003 katastralne občine Stara Zaga vložna stev. 363, cenilna vrednost 30 gold. in 70 gold., odlok z dne 11. januarja 1893, st. 435, naroka na dneva 7. marca in na 23. marca 1893. l.;

3.) eksekutivna zadeva Jožefa Simca iz Stopič (po dr. Slancu) proti Jožefu Gazwodi iz Hriba (po kuratorji ad actum Karolu Zupančiču iz Rudolfovega) pcto. 13 gold. c. s. c., posestvo vložna stev. 63 katastralne

občine Zajčji Vrh, cenilna vrednost z pritiklino 1422 gold. 50 kr., odlok z dne 13. januarja 1893, stev. 617, dražbena dneva na 14. marca in 11. aprila 1893. l.;

4.) eksekutivna zadeva Janeza Cujana iz Strlaca (po dr. Slancu) proti Mariji Jakse iz Cerovca pri Smolini Vasi pcto. 171 gold. 41 kr., posestvo vložna stev. 232 katastralne občine Čresnjice, cenilna vrednost z pritiklino 162 gold., odlok z dne 20. januarja 1893, stev. 878, v zvrho relitacije dne 15. marca 1893. l.;

5.) eksekutivna zadeva Jožefa Tomiča iz Regerče Vasi (po dr. Seguli) proti Jarneju Klobčarju iz Gorénjega Mrašovega pcto. 130 gold., oziroma 30 gold. c. s. c., posestvo vložna st. 75 katastralne občine Veliki Podluben, cenilna vrednost brez pritikline 50 gld., odlok z dne 19. januarja 1893, st. 1021, v zvrho prestavljenja odlok na dneva 15. marca in 12. aprila 1893. l.;

6.) eksekutivna zadeva Barbare Erste iz Jablana (po gosp. dr. Seguli) proti Jožefu Gognancu iz Grčvrha pcto. 45 gold. c. s. c., posestne in užitne pravice do zemljišča vložna st. 181 katastralne občine Golobinjek, oziroma do parcel st. 474/4 vinograd in st. 474/5 pašnik, cenilna vrednost 28 gold., odlok z dne 21. januarja 1893, stev. 1096, narok na dneva 1. marca in na 22. marca 1893. l.

Vse prodaje vršile se bodo pri tem sodišči vsakikrat ob 11. uri dopoldne proti 10 % vadiju, pri zadnjem naroku oddala se bodo zemljišča tudi pod cenilno vrednostjo. Cenilni zapisniki, dražbeni pogoji in izpiski iz zemljiščine knjige so na upogled pri tem sodišči.

II. Amortizacija:

Vsled prošnje Matije Aunička iz Malega Zlatenka stev. 2 se je amortizacija za pri zemljišči vložna st. 147 katastralne občine Potovrh na podlagi zatožnice z dne 7. januarja 1836 od dne 6. februvarja 1836 vknjižene terjatve 122 gold. 24 kr. c. s. c. dovolila, ter se vsi, ki imajo kako pravico na to terjatev, pozivljejo, da naznanijo isto do

dne 1. marca 1894. l., sicer bi se amortizacija in izbris terjatve na zahtevanje prosilca dovolil.

III. Dostavljenje odlokov in listin:

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kurator ad actum Karol Zupančič v Rudolfovem ter se njemu dostavijo sledeči a) tabularni odloki: z dne 3. decembra 1892, st. 14.063, za Janeza Barboriča iz Gorénjih Toplic; z dne 24. novembra 1892, st. 13.020, za Janeza Jermana iz Ločne; z dne 7. oktobra 1892, st. 11.035, za Jožefa König. iz Smuk; z dne 6. decembra 1892, stev. 13.502, za Marijo Gozenca iz Pristave; z dne 9. decembra 1892, st. 14.119, za Marijo Vintar iz Hrušovec; z dne 7. oktobra 1892, st. 11.035, za Jožefa Gramerja iz Poljan; z dne 21. decembra 1892, stev. 14.899, za Jožefa Smerketa iz Kauc; z dne 22. decembra 1892, st. 14.987, za Jakoba Petelna iz Prečne; z dne 12. decembra 1892, st. 14.425, za Matijo Potočarja iz Loke; z dne 9. decembra 1892, st. 14.119, za Matijo Potočarja iz Stare Loke; z dne 24. decembra 1892, stev. 15.063, za Luko Gazwodo iz Gabrij; z dne 12. decembra 1892, stev. 14.426, za Matijo Paulina iz Pristave; z dne 27. decembra 1892 za Franceta Turka iz Vel. Brusnic; z dne 13. decembra 1892, st. 14.480, za Antona Zagorca iz Gor. Mokropolja; z dne 13. decembra 1892, stev. 14.480, za dediče Martina Martinčiča iz Verhovca in z dne 30. novembra 1892, stev. 13.078, za Ano Murn iz Sela pri Brezovem Rebri; b) eksekutivni odloki: z dne 25. decembra 1892, st. 14.748, za Amanda barona Schweigerja in Antona in

Ano Gerbec iz Birčne Vasi; c) prošnja za odmerjenje stroškov: z dne 31. decembra 1892, st. 15.261, za Antona Wolgemuta iz Vine Vasi; potem se je postavil in dekretiral dr. Franc Prevc v Rudolfovem kuratorjem ad actum neznanu kje bivajočemu Jožefu Gazwodi iz Hriba, ter temu dostavila razsodba z dne 5. decembra 1892, st. 12.905, in slednjič postavil in dekretiral dr. Jožef Kolsek v Rudolfovem kuratorjem ad actum, ter se temu dostavil za neznanu kje bivajočega Janeza Dulca iz Straja realeksekutivni odlok z dne 4. januarja 1893, st. 177.

IV. Tožbe:

Matiji Pustu iz Brezovega Rebra, neznanega bivališča, in njegovim nepoznanim naslednikom se naznanja, da je pri tem sodišči Neža Kukenberger iz Dolénjega Globodola vložila tožbo zaradi priposestovanja zemljišča vložna stev. 442 katastralne občine Golobinjek c. s. c., ter se je v zvrho sumarne obravnave določil rok na dan

7. marca 1893. l.

pri tem sodišči ob 9. uri dopoldne s pristavkom § 18. sumarnega patenta. Ker bivališče zatoženega temu sodišču ni znano, postavil se je njemu Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemer se zatoženi v smislu § 391 o. s. r. obvesča.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 28. jan. 1893.

(230) 3—3 Nr. 9113.

Bekanntmachung.

Ueber folgende Klagen:

1.) Z. 7339 des Stefan Gorše von Zapubje Nr. 27 gegen Mito Gorše von dort wegen Erfindung;

2.) Z. 7692 des Josef Rade jun. von Ober-Radence Nr. 16 gegen Josef Rade sen. von dort wegen Erfindung;

3.) Z. 7935 des Johann Rom von Döblitz gegen Josef Rom von dort Nr. 45 wegen Anerkennung des Eigentumsrechtes;

4.) Z. 7936 der Margareth Veselič von Tschöplach Nr. 11 gegen Marko Staudacher von Tschöplach Nr. 6 pcto. Anerkennung des Eigentumsrechtes;

5.) Z. 7937 des mj. Johann Bertin von Döblitz Nr. 5 gegen Johann Krarar von Döblitz Nr. 55 wegen Anerkennung des Eigentumsrechtes und Z. 7938 gegen Johann Bertin von Döblitz Nr. 12 pcto. Eigentumsrecht-Anerkennung;

6.) Z. 8155 der Stana Berlinic von Bojance Nr. 16 gegen Ivan Berlinic von Bojance Nr. 16, Rata Berlinic von dort, Zovo Berlinic und Anna Berlinic von dort Nr. 22 wegen Anerkennung des Eigentumsrechtes;

7.) Z. 8331 des Josef Verščaj von Tschernembl Nr. 136 gegen Mathias Verščaj von dort pcto. Verjährung der Tabularforderung per 200 fl. 42 1/2 kr.;

8.) Z. 8332 des Josef Plavec von Döblitz Nr. 34 gegen Johann Bertin von dort Nr. 13 pcto. Anerkennung des Eigentumsrechtes;

9.) Z. 8365 des Michael Simonič von Sabetich Nr. 4 gegen Matthäus und Mathias Kobe von dort wegen Erfindung;

10.) Z. 8398 des Marcus Maurin von Unterwald Nr. 11 gegen Josef Wolf von Zaderc Nr. 1 wegen Erfindung;

11.) Z. 8789 des Anton Brodarič von Griblje Nr. 46 gegen Mathias Klobučar von dort pcto. Erfindung;

12.) Z. 8684 des Jure Mravinc von Sečjelelo Nr. 15 gegen Michael Gorše von Graft Nr. 33 pcto. Anerkennung des Eigentumsrechtes;

13.) Z. 8889 des Georg Klobučar von Kvafice Nr. 10 gegen Johann Staudacher von dort pcto. Anerkennung des Eigentumsrechtes;

14.) Z. 8890 des Johann Schweiger von Tschernembl Nr. 182 gegen Katharina Schweiger von dort Nr. 40 pcto. Eigentumsanerkennung;

15.) Z. 8891 des Stefan Rožič von Tschernembl Nr. 79 gegen Johann Mušič und Mathias Jelfo von Tschernembl Nr. 79 pcto. Erfindung;

16.) Z. 8892 des Johann Schweiger von Tschernembl Nr. 40 gegen Michael Munič von dort pcto. Erfindung;

17.) Z. 8893 des Johann Belič von Tschernembl Nr. 147 gegen Michael Spreicer, resp. seinen Rechtsnachfolger Jernej Spreicer von Tschernembl, pcto. Erfindung;

18.) Z. 9077 der Maria Gronc von Mitter-Radence Nr. 24 und Anna Schwegel von dort Nr. 21 gegen Georg Rupe von Detschen Nr. 7 pcto. Erfindung;

19.) Z. 9100 der Margaretha Gasperič von Tschernembl Nr. 137 gegen Johann Benčič von dort pcto. Eigentumsanerkennung;

20.) Z. 9428 des Johann Verščaj von Tschernembl Nr. 65 und Jakob Schweiger von dort Nr. 151 gegen Josef Jelfo von Bojnavas Nr. 4 und Johann Gerbecič pcto. Erfindung und Löschung;

21.) Z. 8083 der Katharina Žagar von Klanc, nun Židihovo Nr. 11, gegen Johann Brožovič von Otol pcto. Erfindung und

22.) Z. 8154 des Georg Cvitkovič von Dolence Nr. 8 gegen Katharina Traculj von Merzljake pcto. Eigentumsanerkennung — darüber für sämtliche, und zwar ad 1 bis 20 im summarischen Verfahren, ad 21 im ordentlichen mündlichen Verfahren und ad 22 im Bagatell-Verfahren auf den

4. März 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den Geflagten und ihren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, ad 1, 11, 16, 17, 21 und 22 Herr Josef Stariha von Tschernembl, ad 19 Herr Anton Jeršinovic von Tschernembl, ad 3 und 5 Herr Mathias Stufelj von Döblitz und ad 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 18 und 20 Herr Stefan Zupančič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und decretiert.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsachen mit den betreffenden aufgestellten Curatoren nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es freisteht, ihre Rechtsbehelfe den benannten Curatoren an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 9. Jänner 1893.

(495) 3—3 St. 277.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Marijane Pintar z Trate dovoljuje se izvršilna dražba Marijani Bertoncej lastnega, sodno na 1115 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 44 katastralne občine Godešič.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. marca

in drugi na dan

13. aprila 1893. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

V Škofji Loki dne 13. jan. 1893.



Bouquets u. Kränze mit Bändern u. Aufschriften
in neuester Façon und sehr geschmackvoll verfertigt, sowie alle in das Fach einschlagenden Artikel empfiehlt zu billigsten Preisen hochachtungsvoll

Alois Korsika
Kunst- und Handelsgärtner in Laibach.
Preisverzeichnis für Samen, Pflanzen, Bouquets und Kränze etc. ist franco und gratis zu haben. (4443) 25-18

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt 'zur Kriegsmedaille'

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (12 7)

Sichere Hilfe bei

Gicht, Rheumatismus

allgemeiner Nervenschwäche, Neuralgie, Ischias, nervöser Magenschwäche, Kopfschmerzen, Lähmung, Schlaflosigkeit, Kreuzschmerzen, Rückenmarkstörungen, Verstopfung etc. leistet der von ersten medic. Autoritäten geprüfte privilegierte und regulierbare

galvano-elektrische **Frottier-Apparat** zum Selbstgebrauche

System Prof. Dr. Volta.
Ausgezeichnet mit Ehrendiplom auf der Ausstellung zu Köln am Rhein 1890. — Prämiert mit der grossen silbernen Medaille in Wels 1890 — mit der goldenen Medaille auf der hygienischen Ausstellung in Stuttgart 1890 — mit der grossen silbernen Medaille auf der Ausstellung zu Prag 1891.

Prospecte mit Attesten gratis zu beziehen vom Privilegium-Inhaber
J. Augenfeld, Wien I., Schulerstrasse 18. (4669) 18



COGNAC

Czuba-Durozier & Co.

franz. Cognacfabrik

PROMONTOR.

General-Representanz: **Ruda & Blochmann, Budapest.**
Ueberall erhältlich. (5259) 32-25



BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES MOINES BÉNÉDICTINS
DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre aini
Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Man findet den echten Bénédictine-Liqueur nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen:
Anton Gnesda's Wwe., Café Elefant; Rudolf Kirbisch, Conditor; Andreas Stuppan, Café Valvasor.
(5040) 48-22

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

(5504) 23-11

Anterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom

Apotheker Julius Herbabny in Wien.

Dieser seit 22 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die Gesehtheit, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärend. Daß in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Erstehen, stets ausdrücklich J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen 'Herbabny' in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit neugier beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Sooboda, Gab. Piccoli, Ubal v. Trnovec, B. Wabr; ferner Depôts in Galt: J. Ruppel, B. Baumbach, Erben; Rume: J. Gmeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Wigan, Drag.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: B. Thurnwald, B. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Labovica; St. Veit: A. Meisel; Tarvis: J. Siegl; Trieste: G. Zanetti, A. Sutrino, B. Bialeto, J. Carravato, G. v. Putenburg, P. Prebini, R. Ravasini; Villach: R. Scholl, Dr. E. Rumpf; Tschernembl: J. Blozel; Wölfermarkt: J. Jodt; Wolfsberg: J. Gutj.

Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.



Brázay's Franzbrantwein

ist ein vorzügliches, althetwährtes Hausmittel, besonders geeignet bei Massage-Einreibungen, leistet ausgezeichnete Dienste als Mund- und Zahn-Conservierungsmittel und eignet sich am besten z. Waschen des Kopfes, zur Stärkung d. Haarhodens und zur Entfernung der Haarschuppen. Preise mit Gebrauchsanweisung: kleine Flasche 45 kr., große Flasche 90 kr. Echt zu haben in Laibach bei Peter Lassnik. (5653) 3-3

Schutzmarke Nr. 319, 320.
Auf jeder Flasche ist die nebenstehende Vignette sichtbar.

SCHUTZ - MARKE.



V prijazno pozornost!

Kdor štediti hoče, skrbeti za zdravje in piti dobro kavo, kupuje naj samo

Jedino pravo Kneippovo sladno kavo

zavito v rudeče, štirioglate zavoje s poleg natisnjanim obrazom. Ta kava, pomešana s

pravo Oelzovo kavo

je pripoznano najboljši in najizdatnejši kavni pri-mesek in daje zdravo, a tečno kavo.

Naša prava Kneippova sladna kava in prava Oelzova kava nista na pol žgani, v njih se ne nahajajo bruske, repa, gnjile smokve ali sirop, temveč se prirejata posebnim na-činom in se moreta priporočati zdravim in bolnim osebam.

Bobova kava samo suši, razburja in je netečna.

(5827) 15-4

Bratje Oelz, Brégnica (Bregenz).

Prošnja in svarilo. Radi posnemanj, ponarejevanj in slabih izdelkov osobito sladne kave v zrnih — jeden prodaja samo žgani ječmen, drugi zopet na pol žgani pivarni slad, tretji kemiško prirejeni slad s črnim zrnem, drugi zopet žgani indijski ječmen — zahtevaj pri kupovanju **Jedino pravo Kneippovo sladno kavo v rudečih štirioglatih zavojih** s poleg natisnjanim obrazom. Oelzova kava, prava (rudeči, okrogli zavoji z belim pasom), ima naše ime in kot chrambeno znamko: **ponev**. V kraje, kjer se ne dobivajo pravi naši izdelki, pošiljajo se najceneje v poštini zavojih.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilos
Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

Vordruckerei. **MARIE DRENIK** Maschinstrickerei.

Congressplatz (Haus „Matica Slovenska“).

Grösstes Lager von

(391) 3

Herrenwäsche, Cravatten, Handschuhen, Seifen, Parfumerien, Miedern neuester Façon.
Zu bedeutend herabgesetzten Preisen: **Strickschafwolle und Winterstrümpfe.**

Verschiedene
Möbel
(656) 3-3 und ein
Badestuhl

sind billig zu verkaufen.
Auskunft: **Tabak-Traffik am Südbahnhof.**

Soeben erschienen:

Siebzehner

Regiments-Marsch, dem 1561. Officierscorps
des Inftr.-Rgts. Nr. 17 gewidmet von

Friedrich Korolanyi, Kapellmeister des
landschftl. Theaters.

Clavier, zweihändig, 60 kr., vierhändig, 90 kr.

Aus der Wiener Garnison, Album der
Wiener Militär-Kapellmeister, enthält acht
verschiedene Pièces für Clavier, zweihdg., fl. 1.

Bayer Josef, **Eine bosnische Hochzeit**,
Ballett-Walzer, zweihändig, fl. 1.

Ferner halte ich auf Lager:

Texte, Clavier Auszüge, Potpourri etc.
der Operette: **Der Feldprediger** von
Millöcker.

Antiquarisch zu sehr billigen Preisen:

Capitän Marryats Werke, 22 Bände,
sowie zwei Bände aus **Oest.-ung. Monar-**
chie, und zwar: Kärnten-Krain und Küsten-

land-Dalmatien.

Brookhaus' Conversations-Lexikon,
17 Bände, geb.; letzte Auflage, ganz neu.

Kolubs und Stanley's Reisewerke.

J. Giontini

Buchhandlung

(658) **Laibach.** 3-2

Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

Handharmonikas

von

Joh. N. Trimmel

in Wien

VII/3, **Kaiserstrasse 74.**

Großes Lager aller

Musik-Instrumente

Violinen, Zithern, Flöten,
Occarinen, Mundharmonikas,
Vogelwerke etc., etc.

Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in

Ton, Musik-Alben, -Gläser etc., etc.

Preiscourante gratis und franco.

(5784) 17-3

Schöne Wohnung

mit vier Zimmern sammt Zugehör ist in
der **Resselstrasse** gegenüber der k. k.
Lehrer-Bildungsanstalt (Dr. Fux'sches Haus)
für den Mai-Termin zu vergeben. (633) 3-2

Wasserdichte (17) 6

Wagendecken

n verschiedenen Größen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Rauninger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Concessioniert von der hohen k. k.
östr. Regierung. (985) 40-38



Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Weyringergasse 17

oder

JOSEF STRASSER

Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen

in **Innsbruck.**

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck

per **Arlbergbahn.**



«zum Engel» in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend
per Post gegen Nachnahme des Betrages
effectuiert. (5813) 12-8

Goldene Medaille
Bruxelles 1892.

Magentinctur

ist ein mildes und zu-
gleich wirksames, die
Functionen der Ver-
dauungsorgane re-
gelndes Mittel, wel-
ches den Magen stärkt
und zugleich die Lei-
besöffnung fördert. —
Dieselbe wird von ihrem
Erzeuger in Kistchen
zu 12 und mehr Fläsch-
chen verschickt. Ein
Kistchen zu 12 Fläsch-
chen kostet fl. 1.36, zu
55 bildet es ein 5-Kilo-
Postcollo und kostet
fl. 5.26. Das Postporto
trägt der Bestellende.
1 Flasche 10 kr.

Apotheke Piccoli

Zwei Praktikanten

werden für ein feines Modewarengeschäft
aufgenommen. Wo? sagt die Administration
dieser Zeitung. (622) 3-2

Neuerdings
erscheint
Die Modenwelt
ohne
Preis-
Erhöhung
in jährlich
24 reich illu-
strierten Num-
mern von je 12,
hält bisher 8 Sei-
ten, nebst 12 großen
farbigen Moden-Pano-
ramen mit gegen 100 Fi-
guren und 14 Beilagen mit
etwa 280 Schnittmustern.
Vierteljährlich 1 M 25 Pf. — 75 Kr.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und
Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog: Nr.
4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen
gratis, wie auch bei den Expeditionen
Berlin W, 55. — Wien I, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Pro Quartal 75 fr., per Post 81 fr.

Ed. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(5862) 20-11

Sarg's sanitätsbehördlich geprüftes
(Schönheit der Zähne)
ist anerkannt als unentbehrliches
Zahnputzmittel.

KALODONT

Man hüte sich vor den in der Verpackung ähnlichen wertlosen Nachahmungen!

Bester Schutz gegen Ansteckungsgefahr.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

ist aromatisch erfrischend und sehr praktisch auf Reisen.

ist im In- und Auslande mit größtem Erfolg eingeführt.

ist durch die handliche Verpackung, seine Billigkeit und Reinlichkeit im Gebrauch bei Hof und Adel wie im einfachsten Bürgerhause zu finden.

ist zu haben bei allen Apothekern, Parfumeuren etc.

Preis 35 kr.

(5260) 11-4

Schon am 15. Februar!
Gulden **45.000** öst. Währ.

zu gewinnen mit einer

Bodencredit-Promesse

(643) 2-2 a Gulden 1 und 50 kr. Stempel.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft

„MERCUR“

Wien

I., Wollzeile 10,

Mariahilferstrasse 74 B.

Versicherung gegen Verlosungs-Verlust.

Prämien-Tarif für die nächsten Ziehungen.

Jó-sziv- (Gutes Herz) Lose	15. Febr. fl. — 05	per St. fl. 1.50
Stanislauer Lose	dto. » 2.—	dto. » 17.—
30/0 Boden-Lose v. J. 1880	dto. » —10	dto. » 14.—
Budapester Basilica-(Dombau-)Lose	1. März » —05	dto. » 1.50
50/0 1864er Lose, ganze	dto. » —20	dto. » 11.—
50/0 » halbe	dto. » —10	dto. » 5.50
Ungar. Rothe-Kreuz-Lose	dto. » —05	dto. » 6.50

Unentbehrlich für
KATHREINER'S
mit Bohnenkaffee-Geschmack. Nur echt in weissen

jeden Haushalt
KNEIPP-MALZ-KAFFEE
Paketen mit dem Bilde des Herrn Pfarrers Kneipp

ist
als Schutzmarke.

Wohlgeschmack.
Gesundheit.
Ersparnis.
Nachahmungen
sorgfältig zu ver-
meiden.

1/2 Kilo à 25 kr.

Zahnarzt Schweiger

wohnt
Hotel „Stadt Wien“

II. Stock, Nr. 25 und 26
und ordiniert täglich
von 9 bis 12 Uhr und
von 2 bis 5 Uhr;
an Sonn- und Feiertagen
von 1/10 bis 1/11 Uhr. (204) 5

Reisender

bei den Mehlkunden in Krain gut eingeführt, der deutsch und slovenisch spricht, wird für eine renommierte Pester Mühle engagiert. Gefällige Anträge unter „Mehl-Reisender“ Klagenfurt poste restante. (683) 2-1

Gesucht

wird für den Eisenbahnbau in Rudolfswert ein schreibkundiger **Kanzleidner**. Derselbe muss der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Eintritt 1. März 1893. Eigenhändig geschriebene Gesuche mit Zeugnis-Abschriften bis 20. d. M. unter „H. N. Nr. 11“ poste restante Rudolfswert. (681) 2-1

Ein Notariatsbeamter

ledigen Standes, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, findet in meiner Kanzlei sofort Aufnahme. (682) 3-1
Allfällige Anträge wollen direct an mich gerichtet werden.

Franz Strafella

k. k. Notar in Neumarkt.

**Hausverkauf
eventuell
Verpachtung.**

In einer Stadt Unterkärntens, gemischtsprachige Gegend, ist ein sehr geräumiges, für jedes Geschäft, besonders für Kaufleute, geeignetes Haus mit Gasthaus sofort zu verkaufen, eventuell zu verpachten.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (679) 10-1

**Täglich
frische****Faschingskrapfen**

in der Conditorei

Rudolf Kirbisch

(5939) Laibach, Congressplatz. 15-14

Ein Commis

der Manufactur- und Gemischtwaren-Branche, militärfrei, sucht einen Posten. Anträge unter „Fleiß und Treue“ poste restante Laibach. (621) 3-3

Tanzschuhe

von fl. 1.80 aufwärts bei (565) 3-3

Anton Cerar,

Schellenburggasse.

Zahnarzt

univ. med.

Dr. R. Jacobi

Laibach (640) 11-1

Alter Markt Nr. 4, I. Stock

ordiniert von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr,
für Arme an Freitagen von 9 bis 10 Uhr vormittags.

Die**„Foncière“, Pester Versicherungs-Anstalt**

zeigt hiemit an, dass sie ihre Hauptvertretung in Laibach für

**Feuer-, Transport-, Glas-, Lebens- und
Unfall-Versicherungen**

dem Herrn **Heinrich Ludwig,**
dessen Kanzlei sich in seinem eigenen Hause, Triesterstrasse Nr. 6, befindet, übertragen hat. (543) 3-2

Ausverkauf

des Lagers von

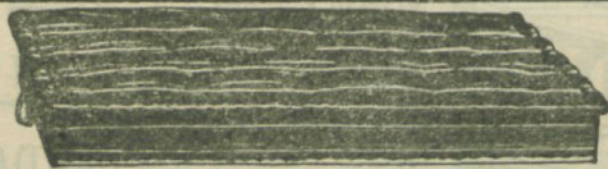
(616) 5-5

**Seidenstoffen, Seidenbändern, Sammten, Peluches,
Spitzen, Miedern etc.**

zu bedeutend herabgesetzten Fabrikspreisen bei

Th. Eger

in Laibach, Petersstrasse Nr. 6.

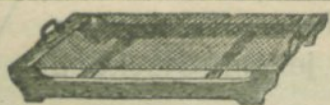
**10
Gulden.**

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinwandzwillch überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. **Nur diese** Federmatratzen sind sozusagen **unverwundlich**, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten **Ersatzartikel** erreicht, umsoweniger verdrängt, da **nur diese gepolsterte Federmatratzen** ein wirklich **gutes** Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die **genaue innere Länge** des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 68

Verkauf.

Die Hausrealität Unterschischka Nr. 42, in nächster Nähe des Staatsbahnhofs, bestehend aus zwei Wohnungen, drei Magazinen, zwei Kellern, Dreschboden, Schupfe, Holzlegen und Heuboden, einem Obst- und Gemüse-Garten sowie anliegenden Wiesen und Aeckern, besonders als Bauplatz geeignet, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzufragen bei **Peter Lassnik** in Laibach. (5166) 14

Agenten

im Verkehre mit Privatparteien für die bevorstehende Saison zum Verkaufe von neuartigen, mit der goldenen Medaille prämierten Fabrikaten, als Holzrouleaux und Jalousien, bei höchster Provision gesucht. Zuschriften mit Angabe von Referenzen an

Ant. Tschander jun.
Holzrouleaux- u. Jalousienfabrik,
Braunau, Böhmen.

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement dieser Branche. (538) 3-3

Eine schöne, grosse

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör und Benützung eines großen Gartens, ist sogleich zu vergeben.

Ebenso sind

zwei Magazine

zu vermieten bei **Josef Vodnik** in Unter-Siska. (452) 3-3

Ein Commis

und

ein Lehrling

für das Eisen- und Spezereigeschäft und ein Praktikant für das Comptoir werden sofort aufgenommen bei

Carl Kauschegg, Laibach.**Wohnung**

in der Spitalgasse Nr. 7, II. Stock, elegant, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör, ist mit dem Mai-Termine zu vergeben. (438) 8

Anzufragen daselbst rückwärts.

Viel Geld

können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere **Bankvertretung** (gesetzlich ausgestellte **Ratenbriefe** und **Logengesellschafts-Antheile**) übernehmen wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren. Streng reell. Höchste Provision. Mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die **Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse Nr. 4.** (241) 5-3

Wohnungen

zu vermieten.

Im **Coliseum** sind zum Mai-Termine 1893 drei sehr schöne Wohnungen, bestehend aus vier, drei und zwei Zimmern sammt Cabinet, nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. (653) 3-1

Näheres beim Haushesorger.

Offerte.

Probenummern der beliebtesten Zeitschriften: „Friedr. Hundschau“, „Osterr. Landwirtsch. Wochenblatt“, „Centralblatt für das gesammte Forstwesen“, „Wiener Flur. Garten- u. Zeitungs-“ werden gratis und franco versendet von der

I. u. I. Hofbuchhandlung

Wilhelm Frick

Wien I., Graben 27. (423) 3-3

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Grosses Lager

aller

Schulrequisiten

nach Vorschrift

der Herren Professoren und Lehrer.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und Converts in Cassetten und Mappen-Neuheiten in Papier-Confection, Cartes de correspondance, Luxuscassetten in feinsten Ausführung mit Blumen und anderen Kunstprägungen.

Geprägte Galanteriewaren aus Leder. Visitkarten auf Bristol- oder Elfenbein-carton, Photographie-Alben, Poesie-Alben, Tagebücher, Autographen-Alben, Musikmappen, Schreibmappen, Zeichenmappen, Farbenkästchen, Reißzeuge, Schultaschen, Bücherträger, Skizzenbücher, Herbarien.

(4107) 26-22

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Gebetbücher für die Jugend und für Erwachsene in den prachtvollsten Einbänden. Briefmarkenalben, Briefmarken in Converts à 50 kr. bis 5 fl. fremdländische u. überseeische Marken auch einzeln à 16 kr. bis 1 fl. 50 kr. Illustrierte Abc-Bücher, Bilderbücher, Jugendschriften, Erzählungen, Märchenbücher, Jugendspiele, Gesellschaftsspiele, Spielteller, Lampenschirme, Lampenschleier.

Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- u. Briefaschenkalender, Taschen- und Portemonnaiekalender, Kalender für Aerzte, Juristen, Landwirte, Forstleute, Bergleute.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:

Tausig, Hausfrauenkalender, Fromme's Hausaltungs- und Merkbuch, Wiener buch- u. Hausaltungs-kalender, Wiener Hausaltungsbuch, Die freie Welt, Kalender für die elegante Welt, Damen-almanach, Tagebuch für alle Tage, jedes Jahres, Notizbuch für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notizkalender, Notizkalender für weibl. Jugend, Mentor, Studentenkalender, Professorenkalender, Lehrerinnen-Kalender.

Grösste Auswahl von Block-Kalendern von 30 kr. an und Widmungsbüchern mit prachtvollen Bildern.